

INHALTSVERZEICHNIS

DANK	7
EINLEITUNG	9
KÜNSTLER UND GEMÄLDE	17
1. Hugo van der Goes: Leben und Werk	17
2. Zum Gegenstand: Der Brügger Marientod	19
2.1. Provenienz	19
2.2. Zuschreibung	21
2.3. Technischer Befund	21
3. Zur Thematik des Marientodes	24
3.1. Legende	24
3.2. Darstellungstradition	26
3.3. Die Angst vor dem Tod und das Sterben der Gottesmutter	30
4. Zum Forschungsstand	33
4.1. Hugos Œuvre im Spiegel der Forschung	33
4.2. Die Forschungsgeschichte zu van der Goes' Marientod	37
4.3. Spannungsgeladen und irreal: Charakterisierungen des Bildes	45
4.4. Bisherige Bildanalysen	47
5. Distanzen bei Hugo van der Goes: Halbfiguren	49
DER BRÜGGER MARIENTOD UND DISTANZEN: BILDANALYSE	55
1. Distanzen in der Fläche: Rhythmische Gliederung isolierter Einzelfiguren	55
2. Distanzen in der Tiefe: Abkehr von einer logischen Perspektivkonstruktion	63
3. Reale Distanzen: Von großen und kleinen Bildern	67
4. Imaginäre Distanzen: Die ästhetische Grenze	72
5. Temporale Distanzen: Raum und Zeit	83
6. Soziale Distanzen: Abstand wahren	89

DER MARIENTOD VON MARTIN SCHONGAUER: EIN BILDERVERGLEICH	97
1. Zum Gegenstand	98
2. Distanzen in der Fläche und Tiefe	100
3. Reale Distanzen	103
4. Imaginäre Distanzen	104
5. Soziale Distanzen	105
6. Temporale Distanzen	106
7. Hugos und Schongauers Marientod: Gegenbilder	108
DIE AUSSAGEKRAFT VON DISTANZEN	111
1. Die Christusgestalt	111
1.1. Verbildlichte Allgegenwart	111
1.2. Christus als Vision des Betrachters	112
1.3. Die Stigmata Christi	113
2. Die Mariengestalt	115
2.1. Marias vermittelnde Rolle	115
2.2. Der verkürzt liegende Körper	116
2.3. Zur Analogie von Geburts- und Sterbeszenen	117
3. Irrationalität	119
3.1. Der begnadete Irre	119
3.2. Distanz zwischen Irdischem und Überirdischem	122
3.3. Der begnadete Betrachter	124
3.4. Das zurückgewiesene Maß	125
4. Unsichtbares sichtbar machen	126
4.1. Zwischenräume	126
4.2. Das Angesehenwerden	128
5. Zerbrochene Gemeinsamkeit	130
SCHLUSS	133
LITERATURVERZEICHNIS	141
ABBILDUNGEN	165